

Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen

Band: 21 (1950)

Heft: 3

Rubrik: Zu unserem Titelbild

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

weisse, gepflegte Wäsche mit **CALGON**
sauberes, klares Porzellan und Glas mit
CALGONIT

Max Müller-Jackson
Calgon-Depot
Winterthur



Bei **Bettnässen**

und schwacher Blase haben sich Dr. Kollers homöopathische **ENURESAN-Tabletten** bei Kindern und Erwachsenen seit Jahren glänzend bewährt. Aerztlich erprobt und empfohlen. — Erhältlich in Schachteln zu Fr. 4.—, Kurpackung Fr. 9.—, in allen Apotheken und Drogerien oder direkt durch die

Rebleuten-Apotheke, Bern 8

Alles zum Putzen:

Soda, kristallisiert.

Dif: Zum Abwaschen, Reinigen von Fenstern, Holz, Plättchen usw. usw.

Schmierseifen: Braune Oelseife
Weisse Perlenglanz-Seife.

Putzpulver B18: Für Böden, Lavabos usw.

Handreiniger Wiska: Für Werkstattthände.

Wildbolz

AG. BERN-BÜMPLIZ
Seifenfabrik
Telephon (031) 4 65 95

Erfolgreicherer Gemüsebau durch

HUMOTIN

Geistlich

mit vielfacher Wirkung: Lehmboden wird locker, Sandgrund bleibt feucht, entwickelt Wärme bis 15° während 3—4 Wochen, verhütet pflanzliche und tierische Schädlinge, Düngwirkung zweimal grösser als mit Stallmist. Alleinfabrikanten:

ED. GEISTLICH SOEHNE AG. WOLHUSEN
Fabriken in Wolhusen und Schlieren

lich beiden Geschlechts, jüngere und ältere, bitten wir um unverbindliche Voranmeldung für einen solchen Leiterkurs, wobei wir für Angabe des erwünschtesten Termins, aber auch sonst möglicher Termine, dankbar sind. Wichtig ist ferner die Mitteilung der Werkgruppe, in der der Teilnehmer mitarbeiten möchte. Die Anmeldungen oder Anfragen sind zu richten an den «Freizeit-Dienst von Pro Juventute», Seefeldstrasse 8, Zürich 22.

H. Trümpi.

Zu unserem Titelbild

Das Erziehungsheim «Sunneschyn» oberhalb Steffisburg

Das Erziehungsheim «Sunneschyn» wurde im Jahr 1912 auf die Anregung des Grindelwaldner Gletscherpfarrers und Dichters Gottfried Strasser für geisteschwache Oberländer Kinder gebaut, wobei die 80 Berner Oberländer Gemeinden das Geld für den Bau und den Betrieb aufbrachten und heute noch aufbringen. Zu diesem Zweck bildeten sie eine Genossenschaft. Vor einigen Jahren ist man in die unvermeidliche Periode der Umbauten gelangt, die in fünf Etappen vorgenommen werden soll, von denen vier nunmehr abgeschlossen sind. Aus diesem Anlass haben die «Emmenthaler Nachrichten» Ende Januar dem Heim eine reich bebilderte Beilage gewidmet, der wir unser Titelbild entnommen haben. Erfreulicherweise wird in der Zeitung nicht bloss über den Umbau und den Ausbau, eine Verbreiterung um einige Meter, berichtet, sondern dem Heimleiter, Herrn A. Thöni, auch Gelegenheit geboten zur notwendigen Aufklärung über das Ziel dieses Erziehungsheimes, da er immer wieder erlebt, «dass sich Eltern und Angehörige unserer Kinder einzig und allein für die Unterrichtserfolge der Kinder interessieren». Ausserdem wird ein hübsches Gedicht seines Gründers abgedruckt, mit dessen Wiedergabe wir hoffentlich auch unsern Lesern ausserhalb des Kantons Bern Freude bereiten können.

O SUNNESCHYN

O Sunneschyn, o Sunneschyn
Es Blüemli, isch es no so chlyn,
Es streckt sich, was e cha u ma
Dr liebe, warme Sunne na.

O Sunneschyn, o Sunneschyn,
Lueg, ds Grotzli lachet: «schwyn jitz, schwyn,
Mi schwäri Burdi Winterschnee,
I wott jetz Frühlig ha, juhe».

O Sunneschyn, o Sunneschyn,
U vo dr Rhone bis zum Rhyn
Im Schwyzerland es jedes Chind
Tuet ds Härzli uf dr Sunne gschwind.

O Sunneschyn, o Sunneschyn,
O chum zu Allne, chum rächt fryn!
Am allerschönste dene lach,
Wo Lyb u Geist hei arm u schwach.

O Sunneschyn, o Sunneschyn,
Chum säg ne: syt dr no so chlyn
U blöd, dr Heiland tuet ech glych
Wyt d'Türe-n-uf zum Himmelrych.

Gottfried Strasser.